**Ihr seid ihnen ein Kleid**

Geschrieben von: Andreas Heisig
Freitag, den 28. Januar 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. Januar 2011 um 14:11 Uhr

Die Frage nach der Stellung der Frau im Islam ist stets ein heiß diskutiertes Thema. Dabei geht es jedoch in aller Regel um Gebote, die ohnehin nicht immer Anwendung finden können. Die allgemeinen Richtlinien im Umgang miteinander werden dabei jedoch nicht berücksichtigt, so als ob das Zusammenleben nur aus Sonderfällen bestünde.

Ein Vers allgemeiner Natur ist in Sure 2 Vers 187 zu finden:

**2.187. Erlaubt ist euch, in der Nacht des Fastens mit euren Frauen Beischlaf auszuüben; sie sind euch ein Kleid, und ihr seid ihnen ein Kleid. Allah weiß, daß ihr euch selbst (immer wieder) betrogt, und da hat Er eure Reue angenommen und euch verziehen. Von jetzt an verkehrt mit ihnen und trachtet nach dem, was Allah für euch bestimmt hat, und eßt und trinkt, bis sich für euch der weiße vom schwarzen Faden der Morgendämmerung klar unterscheidet! Hierauf vollzieht das Fasten bis zur Nacht! Und verkehrt nicht mit ihnen, während ihr euch (zur Andacht) in die Gebetsstätten zurückgezogen habt! Dies sind Allahs Grenzen, so kommt ihnen nicht zu nahe! So macht Allah den Menschen Seine Zeichen klar, auf daß sie gottesfürchtig werden mögen. (Bubenheim)**

احل لكم ليلة الصيام الرفث الى نسائكم هن لباس لكم وانتم لباس لهن علم الله انكم كنتم
تختانون انفسكم فتاب عليكم وعفا عنكم فالن بشروهن وابتغوا ما كتب الله لكم وكلوا
واشربوا حتى يتبين لكم الخيط الابيض من الخيط الاسود من الفجر ثم اتموا الصيام الى
اليل ولا تبشروهن وانتم عكفون فى المسجد تلك حدود الله فلا تقربوها كذلك يبين الله
ء ايته للناس لعلهم يتقون

In diesem Vers finden sich einige Regelungen für das Fasten im Speziellen, aber auch für den Umgang in einer Partnerschaft im Allgemeinen. Es heißt, dass die Frauen den Männern und die Männer den Frauen ein Kleid seien - dies sowohl auf sexueller Ebene als auch grundsätzlich. Was ist damit gemeint?

Überlegen wir, was ein Kleid ist. Es ist etwas sehr wertvolles - zur Zeit der Offenbarung des Koran noch mehr, als heute, denn damals konnte man nicht einfach in den nächsten Laden gehen und sich etwas Neues kaufen. Man war also sicherlich darauf bedacht, dass das Kleidungsstück möglichst lange hielt und daher musste man gut darauf achten, es pflegen, reinigen und, da es sehr wertvoll ist, auch einmal flicken.

1 / 2

**Ihr seid ihnen ein Kleid**

Geschrieben von: Andreas Heisig
Freitag, den 28. Januar 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. Januar 2011 um 14:11 Uhr

So verhält es sich auch mit der Beziehung zwischen Mann und Frau: ohne Pflege geht sie zu Grunde. Deshalb ist es wichtig, dass Mann und Frau immer an sich und ihrer Beziehung arbeiten und sie nicht verkommen lassen. Zwar kann man auch im Eheleben vieles flicken, doch besser ist es, wenn erst gar keine Risse und Löcher entstehen.

Ein Kleid erfüllt jedoch noch weitere Funktionen. So hatte es zur damaligen Zeit auch einen Schutzcharakter. Man musste sich vor Hitze und Kälte schützen, vor Sand, Regen, vor allerlei Einflüssen, denen man ausgesetzt war und ein gutes Gewand bot eben diesen Schutz. Daher ist ein weiterer wichtiger Punkt des Zusammenlebens von Mann und Frau, dass sie sich gegenseitig beschützen, nicht schlecht voneinander reden und den anderen bei allem Unterstützen, um ihn vor den Widrigkeiten des Lebens zu schützen. Die Ehe ist eine Gemeinschaft, die Schutz und Zuflucht bietet, in der man sich Geborgen fühlen kann und keine Gefahr droht.

Ein weiterer wichtiger Aspekt eines Kleides ist, dass es uns gefällt. Jeder heiratet eine Person, die ihm gefällt. Dieses Gefallen liegt nicht nur am Aussehen und genau dies verdeutlicht der Vergleich mit einem Kleidungsstück umso mehr: natürlich mögen wir Kleider, die schön aussehen, aber auch welche, die sich schön anfühlen und warm geben. Es kommt stets auf das Gesamtbild an. Niemand mag ein Kleidungsstück tragen, welches aus feinster Seide besteht, wenn gerade Schnee fällt. Man darf das Aussehen also nicht überbewerten, auch wenn uns ein schöne Kleid stolz macht, was ebenfalls ein Faktor des gegenseitigen Zusammenlebens ist: man möchte auf den Partner stolz sein können und dies kann man nur, wenn der andere einen stolz macht. Jeder sollte sich so verhalten, dass der andere stolz und glücklich mit ihm sein kann

Wenn man nun all die obigen Punkte stets beachtet, dann versteht man auch, was Sure 30 Vers 21 bedeutet:

**"30.21. Und es gehört zu Seinen Zeichen, daß Er euch aus euch selbst Gattinnen erschaffen hat, damit ihr bei ihnen Ruhe findet; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken." (Bubenheim)**

ومن ء ايته ان خلق لكم من انفسكم ازوجا لتسكنوا اليها وجعل بينكم مودة ورحمة ان فى ذلك
لء ايت لقوم يتفكرون

2 / 2